



Taschenatlas Physiologie

2. Auflage

2015, Urban&Fischer

469 Seiten mit 504 Abbildungen und 44 Tabellen

Preis: 29,99 €

ISBN: 978-3-437-41918-8

Im Gegensatz zur Anatomie wirkt die Physiologie für viele Studenten als ein theoretisches und unübersichtliches Fach der Vorklinik. Die Autoren dieses Lehrbuches hatten die Idee mit möglichst vielen Abbildungen und Veranschaulichungen das Fach begreiflicher zu machen. Wie gut ist ihnen das gelungen?

Das Buch ist laut Vorwort als Repetitorium/Kompendium ausgelegt und beinhaltet die ganze Humanphysiologie, die zum Physikum benötigt wird. Die Reihenfolge der Kapitel ist logisch gegliedert: Das Buch beginnt mit der allgemeinen Zellphysiologie und setzt sich mit der spezifischen Physiologie der einzelnen Organe fort.

Jedes Kapitel ist so gegliedert, dass es mit einem Praxisfall beginnt, der einem die klinische Relevanz dieses Themas nahebringen soll. Die anschließenden Seiten haben einen klaren Aufbau: Auf den linken Seiten stehen kurze und prägnante Texte und auf den rechten Seiten die passenden Abbildungen. Dabei bezieht sich der Text auf die Abbildungen und es wird so versucht den Lernstoff anschaulich wiederzugeben. Kurze Praxistipps und Klinikkästen sind häufig am Ende des jeweiligen Unterkapitels angebracht.

Positive Aspekte:

- Das Buch ist durch seinen Aufbau sehr übersichtlich gestaltet und man wird von dem Lernstoff nicht "erschlagen".
- Durch rote Klinikkästen wird die klinische Relevanz des jeweiligen Themas ersichtlich.
- Die Abbildungen sind übersichtlich gestaltet und selbst bei komplexen Themen wie z.B. der Nierenphysiologie wurde darauf geachtet nur die wichtigsten Vorgänge in den Grafiken darzustellen.
- Komplizierte hormonelle Regulationen sind graphisch sehr verständlich aufbereitet und können zur Prüfungsvorbereitung sehr gut benutzt werden.
- Auf Formelherleitungen bzw. weiterführenden Erklärungen wurde verzichtet. Dies spart Zeit beim Lernen bzw. Wiederholen des prüfungsrelevanten Lernstoffs.

Negative Aspekte:

- Wie schon im Vorwort erwähnt dient dieses Buch als Repetitorium. Deshalb fehlen an manchen Stellen die genaueren Erklärungen um ein tieferes Verständnis zu erreichen. Daher empfiehlt es sich auch ein größeres Lehrbuch beim Lernen hinzuzuziehen.

- Die Erklärungen auf der linken Seite zu den entsprechenden Abbildungen fallen bei manchen Kapiteln etwas zu kurz aus und es fällt einem schwer der Logik des Themas zu folgen.

Fazit: Durch seine übersichtlichen Abbildungen und den kurzen erklärenden Texten konnte ich die meisten physiologischen Themen sehr gut nachvollziehen. An manchen Stellen fällt das Buch aber etwas zu knapp aus. Beispielsweise beim Kapitel Herz-Kreislauf finde ich den ein oder anderen Aspekt zu kurz geraten und habe bei diesen ein größeres Lehrbuch hinzugezogen und diesen Taschenatlas nur zum Wiederholen benutzt.

Abschließend kann ich dieses Lehrbuch als Repetitorium an Medizinstudenten weiterempfehlen und insbesondere Physiologie-abgeneigten Studenten zur Prüfungsvorbereitung nahelegen.

David Botz, 3. Semester

Im Dezember 2017